N I E D E R S C H R I F T

der 3. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.09.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	im Rathaussaal in 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,

Mitgliederzahl: 17

Anwesende:

Mitglieder

Herr Gerhard Quast
Herr Thomas Kraft
Herr Wolfgang Clasen
Frau Anette Beutler
Herr Alexander Friese
Frau Annerose Keilholtz
Herr Roman Krepelin
Frau Franziska Renger
Frau Christine Rienitz
Herr Henning Schramm
Frau Silva Keitsch
Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt
Herr Mirko Renger
Herr Christian Sorge
Herr Heiko Werner

Einwohner

12 Einwohner

Verwaltung

Herr Volker Bartl - Bürgermeister
Frau Claudia Ellgoth – 1. Stadträtin
Frau Silvana Knebler – 2. Stadträtin
Frau Gabriele Schmidt - Gleichstellungsbeauftragte
Frau Carina Mans - Protokollantin
Herr Stefan Radicke – IT-Bereich

Presse

Frau Gudat, Nordkurier

Abwesende:

Mitglieder

Frau Christiane Porwollik
Frau Gabriele Schuring

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3.	Billigung der Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 05.08.2019	
4.	Bericht des Bürgermeisters über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 (3) e) und über wichtige Angelegenheiten der Stadt	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Entscheidung zur Schaffung einer Badestelle	**01/BV/041/2019**
7.	1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2019	**01/BV/024/2019**
8.	Antrag auf Fördermittel Leader: 1. Stadtmauer 2. Schulhof Grundschule 3. Verbindungsbrücke Mauerstr.- Klosterberg	**01/BV/004/2019**
9.	Zustimmung zur Stellung der Fördermittelanträge ländlicher Weg "Rottenhof-Trostfelde"	**01/BV/005/2019**
10.	Bestellung zum Standesbeamten	**01/BV/007/2019**
11.	Zusammenschluss aller amtsangehörigen Schulträger für die Beantragung von Fördermitteln nach dem Digi- Pakt	**01/BV/011/2019**
12.	Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 15 der Stadt Altentreptow "Biogasanlage Thalberg" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss	**01/BV/016/2019**

13.	Bebauungsplan Nr. 23 "Altentreptow Ost" der Stadt Altentreptow im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss	**01/BV/017/2019**
14.	vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Altentreptow "An der Tonkuhle" hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss	**01/BV/018/2019**
15.	Konkretisierung planungsrechtlicher Vorgaben	**01/BV/032/2019**
16.	Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD Kanuanlegestelle sowie Sitzmöglichkeiten in der Stadt Altentreptow	**01/BV/033/2019**
17.	Antrag der CDU Fraktion auf Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Altentreptow	**01/BV/029/2019**
18.	Antrag der Stadtvertreterin Frau Keitsch Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten des Zukunftsprojektes "Feuerwehr in der Schule" in Altentreptow	**01/BV/039/2019**
19.	Mitteilungen	
20.	Anfragen	

Öffentlicher Teil:

TOP 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Stadtvertretersitzung wird von Herrn Quast eröffnet.
Die Mitglieder der Stadtvertretung wurden durch Einladung vom 13.09.2019 auf Dienstag, 24.09.2019, zu 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwendungen erhoben. Die Stadtvertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2
Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung seitens der Verwaltung bzw. der Stadtvertreter gibt es nicht.

TOP 3
Billigung der Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 05.08.2019

Die Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 05.08.2019 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 4
Bericht des Bürgermeisters über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 (3) e) und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister gibt seinen Bericht. Dieser ist der Originalniederschrift beigefügt.

Der Bürgermeister informiert die Stadtvertreter über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 Abs. 3 e: (Die einzelnen Bürgermeistervorlagen werden im Protokoll festgehalten)

Vorlage Nr. 45 an den Bürgermeister vom 23.05.2019
Beschaffung von Ersatzteilen für Reparatur TLF für die Freiwillige Feuerwehr Altentreptow
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 23.05.2019 erteilt.

Vorlage Nr. 46 an den Bürgermeister vom 23.05.2019
Beschaffung von Schutzhelmen für die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 23.05.2019 erteilt.

Vorlage Nr. 47 an den Bürgermeister vom 23.05.2019
Reparaturarbeiten nach Wartungen der Dachdeckerei Olaf Schmidt
Hier: Objekte Schulstraße 22 und Grundschule „Am Klosterberg“
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 23.05.2019 erteilt.

Vorlage Nr. 48 an den Bürgermeister vom 28.05.2019
Vergabe von Leistungen entsprechend VOB
Hier: Pumpwerk Sporthalle „Am Klosterberg“, Reparaturarbeiten
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 28.05.2019 erteilt.

Vorlage Nr. 49 an den Bürgermeister vom 03.06.2019
Vergabe von Leistungen nach UVgO
Beschaffung von 20 Besucherstühlen für die Kantine im Rathaus
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 03.06.2019 erteilt.

Vorlage Nr. 50 an den Bürgermeister vom 06.06.2019
Vergabe von Leistungen entsprechend VOL
Hier: Sporthalle „Am Klosterberg“, Fassadenreinigung Metalllamellen
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 06.06.2019 erteilt.

Vorlage Nr. 51 an den Bürgermeister vom 11.06.2019
Vergabe von Leistungen entsprechend VOB
Hier: Sporthalle „Am Klosterberg“, Malerarbeiten Fassade
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 11.06.2019 erteilt.

Vorlage Nr. 52 an den Bürgermeister vom 24.06.2019
Vergabe von Leistungen nach UVgO
Beschaffung von 3 Bürodrehstühlen
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 24.06.2019 erteilt.

Vorlage Nr. 55 an den Bürgermeister vom 08.07.2019
Beschaffung von Fleecejacken für Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 08.07.2019 erteilt.

Vorlage Nr. 56 an den Bürgermeister vom 08.07.2019
Beschaffung von Schutzstiefeln für Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 08.07.2019 erteilt.

BM/004/2019 an den Bürgermeister vom 12.07.2019
Beschaffung von Atemschutzausrüstung für die FFw Altentreptow
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 12.07.2019erteilt.

01/BM/009/2019 an den Bürgermeister vom 22.07.2019
Beschaffung von Mobiliar für die Grundschule „Am Klosterberg“ Altentreptow
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 22.07.2019 erteilt.

01/BM/010/2019 an den Bürgermeister vom 22.07.2019
Auftragserweiterung – Eingangstür MZE Klosterberg
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 22.07.2019 erteilt.

01/BM/011/2019 an den Bürgermeister vom 24.07.2019
Beschaffung von 60 Tischen für die Aula der KGS
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 24.07.2019 erteilt.

01/BM/013/2019 an den Bürgermeister vom 26.07.2019
Beschaffung von Schutzbekleidung (Sicherheitsschnürstiefel) für die Jugendfeuerwehr Altentreptow
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 26.07.2019 erteilt.

01/BM/014/2019 an den Bürgermeister vom 29.07.2019
Beschaffung von Softshelljacken für die Jugendfeuerwehr Altentreptow
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 29.07.2019 erteilt.

01/BM/016/2019 an den Bürgermeister vom 02.08.2019
Grundstücksangelegenheit
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 02.08.2019 erteilt.

01/BM/017/2019 an den Bürgermeister vom 08.08.2019
Grundstücksangelegenheit
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 08.08.2019 erteilt.

01/BM/018/2019 an den Bürgermeister vom 12.08.2019
Erneuerung Weihnachtsbeleuchtung am Speicher
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 12.08.2019 erteilt.

01/BM/019/2019 an den Bürgermeister vom 13.08.2019
Beschaffung von AIO PC‘s für die KGS Altentreptow
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 13.08.2019 erteilt.

01/BM/021/219 an den Bürgermeister vom 14.08.2019
Waldstrukturdatenerhebung und Forsteinrichtung im Stadtwald Altentreptow
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 14.08.2019 erteilt.

01/BM/022/2019 an den Bürgermeister vom 20.08.2019
Antrag auf Umschulung in eine örtlich nicht zuständige Schule.
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 20.08.2019 erteilt.

01/BM/025/2019 an den Bürgermeister vom 04.09.2019
Vergabe nach VOB: Parkplatz Mauerstraße in Altentreptow
Gewerk: Beleuchtungsarbeiten
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 04.09.2019 erteilt.

01/BM/026/2019 an den Bürgermeister vom 05.09.2019
Vergabe nach VOB: Parkplatz Mauerstraße in Altentreptow
Gewerk: Landschaftsbauarbeiten
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 05.09.2019 erteilt.

01/BM/027/2019 an den Bürgermeister vom 05.09.2019
Vergabe nach VOB: Sanierung Schulhof KGS in Altentreptow
Gewerk: Elektroarbeiten
Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister am 05.09.2019 erteilt.

01/BM/028/2019 an den Bürgermeister vom 10.09.2019
Vergabe nach V0B
hier: Baumpflege Klosterberg
Der Antrag wurde durch den Bürgermeister am 10.09.2019 erteilt.

Herr Quast kritisiert, dass im Bericht des Bürgermeisters Ausführungen zu dem vorhabenbezogenen B-Plan gemacht werden, da dieser auf der heutigen Tagesordnung zur Beschlussfassung steht. Er sieht hier eine direkte Einflussnahme auf die Stadtvertreter.

Herr Bartl hat in seinem Bericht nur die rechtlichen Grundlagen dargelegt.

TOP 5
Einwohnerfragestunde

Herr Rienitz möchte eine Frage zur Aufhebung des B-Planes Nr. 15 stellen.
Herr Quast unterbricht ihn, da die Aufhebung des vorhabenbezogenen B-Planes auf der Tagesordnung steht.

TOP 6
Entscheidung zur Schaffung einer Badestelle
Vorlage: 01/BV/041/2019

Herr Dr. Müller-Sundt nimmt um 18.20 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Renger stellt folgenden Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage.

„Die Stadtvertretung beschließt eine Badestelle, ein naturnahes Kleingewässer, mit einer realen Nutzfläche von 2000 m² auf dem Klosterberg zu errichten. Fördermöglichkeiten sind zu prüfen und entsprechende Anträge zu stellen. Die maximale Investitionssumme, inklusive Planung wird auf 1 Mio. € festgelegt. Das Vorhaben wird nur bei einer 80 prozentigen öffentlichen Förderung durchgeführt. Der Planer hat vertraglich die Absicherung mit 6 jähriger Garantie für Planung, Bauausführung sowie Funktionsfähigkeit des von ihm Erarbeiteten zu gewährleisten. Dieses entsprechend auch zu seinen Aussagen zur Realisierbarkeit und Rentabilität aus der Machbarkeitsstudie 2019. Eine Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme ist zur Absicherung der Stadt vorzulegen.“

Die Fraktion Wählergemeinschaft/SPD möchte das Projekt weiterhin begleiten, sehen jedoch sehr enge finanzielle Handlungsspielräume im laufenden sowie in den folgenden Haushaltsjahren.

Herr Friese fragt, wie die Gesamtgröße in der Planung ausgesehen hat?
Herr Renger: der Planer Herr Meißner ist bei der Planung von 6055 m² Gesamtfläche ausgegangen. Hiervon sollen wenigsten 2000 m² nutzbar sein.
Frau Ellgoth führt aus, dass mit dem Planer bezüglich des Ergänzungsantrages Rücksprache gehalten wird, da die Verwaltung nicht für den Planer sprechen kann.

Es geht heute darum, Fördermittel zu beantragen. Einzelheiten zum Ergänzungsantrag der Wählergemeinschaft / SPD werden dann in einer der nächsten Bauausschusssitzungen durch Herrn Meißner beantwortet werden können.

Frau Keitsch favorisiert den Klosterberg als Standort für die Badestelle. Es muss noch ein schriftlicher Nachweis erbracht werden, dass die Stadt nicht in der Pflicht ist einen Bademeister einzustellen. Wird es Schwimmunterricht für die Schulen geben und hat es Gespräche mit den Schulen gegeben?
Herr Bartl antwortet, dass der Schwimmunterreicht in den 3. Klassen sehr gut läuft. Es wird befürwortet, dass eine Badestelle mit 3 Bahnen über 25 m entsteht.

Herr Kraft bittet die Wählergemeinschaft /SPD den Ergänzungsantrag zurückzuziehen, da jetzt die Beantragung von Fördermitteln im Vordergrund steht. Einzelheiten zur Badestelle können nach der Bewilligung der Fördermittel eingeleitet werden.

Herr Werner begrüßt es, dass nach vielen Jahren eine Entscheidung zur Badestelle getroffen wird. Was passiert, wenn die Höhe der Fördermittel nicht in der angestrebten Höhe von 80 % erreicht wird?
Herr Bartl: Fördermittel werden eingeworben. Sollten diese nicht in der erforderlichen Höhe bewilligt werden, dann wird das Projekt nicht durchgeführt werden können.

Herr Clasen verweist nochmal, dass wir in die Antragstellung der Fördermittel kommen müssen und mit dem Ergänzungsantrag sollen die Eckpunkte nochmal konkretisiert werden.

Auch **Herr Krepelin** befürwortet das Konzept für die Badestelle. Jedoch wird sich im Hinblick auf den Schulsport die Stadt Altentreptow keine Schwimmhalle leisten können. Daher sollte als ergänzende Maßnahme auch eine 25 m Bahn mit in die Badestelle integriert werden.

Herr Quast verliest nochmal für alle Stadtvertreter den Ergänzungsantrag der Wählergemeinschaft / SPD und lässt über den Antrag abstimmen.

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	2

Damit wird folgender geänderte Beschluss gefasst:

Die Stadtvertretung beschließt eine Badestelle, ein naturnahes Kleingewässer, mit einer realen Nutzfläche von 2000 m² auf dem Klosterberg zu errichten. Fördermöglichkeiten sind zu prüfen und entsprechende Anträge zu stellen. Die maximale Investitionssumme, inklusive Planung wird auf 1 Mio. € festgelegt. Das Vorhaben wird nur bei einer 80 prozentigen öffentlichen Förderung durchgeführt. Der Planer hat vertraglich die Absicherung mit 6 jähriger Garantie für Planung, Bauausführung sowie Funktionsfähigkeit des von ihm Erarbeiteten zu gewährleisten. Dieses entsprechend auch zu seinen Aussagen zur Realisierbarkeit und Rentabilität aus der Machbarkeitsstudie 2019. Eine Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme ist zur Absicherung der Stadt vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 7
1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 01/BV/024/2019

Frau Knebler erläutert die Vorlage.

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 8
Antrag auf Fördermittel Leader:
1. Stadtmauer
2. Schulhof Grundschule
3. Verbindungsbrücke Mauerstr.- Klosterberg
Vorlage: 01/BV/004/2019

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Herr Werner fragt, ob die Leaderveranstaltung am 26.09.2019 in Remplin stattfindet.
Frau Ellgoth: wahrscheinlich werden die Anträge der Fördermittel für diese 3 Leaderprojekte am 10.10.2019 in Ivenack vorgestellt.

Die Stadtvertreter beschließen, die Fördermittel zu beantragen und die Eigenanteile in den Haushalt 2019/2020 einzustellen.

Vorhaben	beantragte Fördermittel	Eigenmittel
1.Kleiner Sportplatz Grundschule Altentreptow	100.000,00 €	37.207,00 €
2.Verbindungsbrücke Mauerstr.- Klosterberg	23.322,55 €	5.830,64 €
3.Stadtmauer	100.000,00 €	39.972,00 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 9
Zustimmung zur Stellung der Fördermittelanträge ländlicher Weg "Rottenhof-Trostfelde"
Vorlage: 01/BV/005/2019

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Die Stadtvertretung beschließt, den Fördermittelantrag für den Weg „Rottenhof-Trostfelde“, an das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, zu stellen. Die Förderung beträgt 90%. Eine Kostenschätzung liegt für diese Maßnahme noch nicht vor.

Die Eigenmittel sind in den Haushaltsplan 2020 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 10
Bestellung zum Standesbeamten
Vorlage: 01/BV/007/2019

Frau Knebler erläutert die Vorlage.

Mit Wirkung des 01.11.2019 wird Herr Enrico Hardtke zum Standesbeamten bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 11
Zusammenschluss aller amtsangehörigen Schulträger für die Beantragung von Fördermitteln nach dem Digi- Pakt
Vorlage: 01/BV/011/2019

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Die Stadtvertretung beschließt, mit den anderen beiden Schulträgern im Amt (Gemeinde Burow für die Grundschule Burow und das Amt mit den Gemeinden des ehemaligen Amtes Kastorfer See für die Regionale Schule mit Grundschule Tützpatz) einen Verbund in Bezug auf die Umsetzung des Digi- Paktes zu bilden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 12
Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 15 der Stadt Altentreptow "Biogasanlage Thalberg" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB
hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/016/2019

Herr Friese und Frau Rienitz rücken vom Tisch ab und zeigen ihr Mitwirkungsverbot an.

Herr Kraft beantragt im Namen der CDU namentliche Abstimmung.

Die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung wird entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in der Abwägungstabelle (Anlage 1) beschlossen.

2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis der Abwägung durch die Möglichkeit zur Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.

3. Die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 15 der Stadt Altentreptow „Biogasanlage Thalberg“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird mit der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der vorliegenden Fassung vom Juli 2019 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom Juli 2019 gebilligt.

4. Der Satzungsbeschluss der Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 15 der Stadt Altentreptow „Biogasanlage Thalberg“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

dafür	**dagegen**	**Enthaltungen**
Thomas Kraft	**Heiko Werner**	**Gerhard Quast**
Henning Schramm	**Dr. med. Norbert Müller-Sundt**	
Silva Keitsch	**Mirko Renger**	
Annerose Keilholtz	**Christian Sorge**	
	Roman Krepelin	
	Wolfgang Clasen	
	Anette Beutler	
	Franziska Renger	

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17	
davon anwesend:	15	
Stimmberechtigt:	15	
Ja-Stimmen:	4	
Nein-Stimmen:	8	
Stimmenthaltungen:	1	
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	2	Herr Friese, Frau Rienitz

Die Beschlussvorlage ist abgelehnt.

TOP 13
Bebauungsplan Nr. 23 "Altentreptow Ost" der Stadt Altentreptow im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/017/2019

Herr Friese rückt vom Tisch ab und zeigt Mitwirkungsverbot an.

Die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bzw. der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung wird entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in der Abwägungstabelle (Anlage 1) beschlossen.

2. Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis der Abwägung durch die Möglichkeit zur Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.

3. Der Bebauungsplan Nr. 23 „Altentreptow Ost“ der Stadt Altentreptow im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird mit der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der vorliegenden Fassung vom Juli 2019 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom Juli 2019 gebilligt.

4. Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 23 „Altentreptow Ost“ der Stadt Altentreptow im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	1 (Herr Friese)

TOP 14
vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Altentreptow "An der Tonkuhle"
hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/018/2019

Die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung wird entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in der Abwägungstabelle (Anlage 1) beschlossen.

2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis der Abwägung durch die Möglichkeit zur Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.

3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 24 „An der Tonkuhle“ der Stadt Altentreptow wird mit der Planzeichnung Teil A, dem Text Teil B sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan in der vorliegenden Fassung vom Juli 2019 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom Juli 2019 gebilligt.

4. Der Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 24 „An der Tonkuhle“ der Stadt Altentreptow ist ortsüblich bekannt zu machen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach der Abwägung mit den

geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, zu jedermanns Einsicht bereit zu halten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 15
Konkretisierung planungsrechtlicher Vorgaben
Vorlage: 01/BV/032/2019

Herr Renger befürwortet die Vorlage, die von der Verwaltung eingebracht wurde. Planungsrechtlich muss etwas gemacht werden, damit im Außenbereich Planungen von der Stadt vorgenommen werden können.

Herr Kraft: auch Photovoltaikanlagen sollten berücksichtigt werden.

Herr Renger: Die Planungshoheit muss bei der Stadt liegen.

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung planungsrechtliche Konkretisierungen zu prüfen und die Ergebnisse im Fachausschuss sowie in der nächsten Stadtvertretersitzung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 16
Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD Kanuanlegestelle sowie Sitzmöglichkeiten in der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/033/2019

Herr Renger erläutert den Antrag.

Herr Kraft möchte den Antrag ergänzen. Es sollen auch Papierkörbe mit Aschenbechern installiert werden. Vielleicht gibt es auch eine preisgünstige Variante Aschenbecher im gesamten Stadtgebiet nachzuinstallieren, um die Stadt sauberer zu halten.

Frau Keitsch fragt, ob die Zuständigkeit für die Kanuanlegestellen auch bei der Stadt Altentreptow liegt oder die Untere Wasserbehörde zuständig ist.

Frau Ellgoth: wir hoffen auf Bewilligung von Fördermitteln. Das Wirtschaftsförderungsamt des Landkreises erarbeitet ein Konzept, hier sind für den Amtsbereich einige Kanuanlegestellen vorgesehen.

Herr Krepelin bedankt sich bei der Stadt, dass die Kanuanlegestelle bisher durch den Bauhof gepflegt wurde. Bei der weiteren Planung der Kanuanlegestellen sollte auch berücksichtigt werden, dass sie für Menschen mit Behinderung und auch für Ältere Bürger nutzbar sind.

Die Stadtvertretung beschließt den Antrag der Fraktion Altentreptow Wählergemeinschaft /SPD - „Kanuanlegestelle Stadt Altentreptow und Sitzgelegenheiten mit Papierkörben und Aschenbechern im Stadtgebiet“ in die Fachausschüsse zur Beratung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 17
Antrag der CDU Fraktion auf Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Altentreptow
Vorlage: 01/BV/029/2019

Herr Kraft erläutert die Vorlage.

Die Stadtvertretung beschließt den Antrag der CDU Fraktion auf Erstellung eines Tourismuskonzeptes in die Fachausschüsse zur Beratung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 18
Antrag der Stadtvertreterin Frau Keitsch

Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten des Zukunftsprojektes "Feuerwehr in der Schule" in Altentreptow
Vorlage: 01/BV/039/2019

Herr Quast übergibt das Wort an Frau Keitsch.
Der Antrag wurde am 03.09.2019 an den Stadtvertretervorsteher übergeben.

Herr Kraft erklärt das Pilotprojekt für eine tolle Sache. Es müssen aber im Vorfeld Gespräche zwischen Schule und Feuerwehr geführt werden, ob Wünsche bestehen und die Möglichkeiten der Umsetzung stattfindet.
Herr Kraft stellt einen Änderungsantrag: Die Stadt sollte lediglich als Vermittler zwischen Schule und Feuerwehr tätig werden und prüfen, ob der Wunsch überhaupt beiderseitig besteht.

Herr Renger: für die Kameraden der Feuerwehr Altentreptow ist so ein Projekt eine große Belastung und personell gibt es keine Kapazitäten.
Das Pilotprojekt des Kreisfeuerwehrverbandes wurde für 3 Jahre angelegt und eine Mitarbeiterin eingestellt, die für 4 Schulen das Projekt durchführt.
Die Verwaltung sollte mit den Schulkonferenzen sprechen, ob der Bedarf da ist und vielleicht können die Schulen in 3 Jahren in das Projekt aufgenommen werden.

Frau Ellgoth erklärt, dass erstmal mit den Schulen gesprochen werden muss, bevor in den Schulkonferenzen darüber beraten wird. In 3 Jahren kann darüber nochmal abgestimmt werden. Eine Prüfung hat bereits von Seiten der Verwaltung stattgefunden.

Herr Kraft zieht seinen Änderungsantrag zurück und beantragt den Tagesordnungspunkt auf unbestimmte Zeit zurückzustellen.

Herr Krepelin: In der Grundschule wird bereits Nachwuchsarbeit durch die Feuerwehr geleistet.

Herr Quast lässt über den Antrag der CDU-Fraktion, die Vorlage zurückzustellen, abstimmen.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

TOP 19
Mitteilungen

Frau Knebler teilt mit, dass der Breitbandausbau für die Stadt Altentreptow beginnt. Baustart ist im März 2020.

Herr Quast teilt mit, dass 3 Bürger den Termin zur Bürgersprechstunde wahrgenommen haben.

- Herr Lenz: - Schulgarten am Klosterberg
- Frau Ranke: - bittet bei der Ausgestaltung der Stadtmauer auch das Tor einzubeziehen und bemängelt den Zustand an Hospitalmauer und in der Mühlenstraße
- Herr Klage: - Erhaltung der Kapelle auf dem Friedhof (Gründung eines Fördervereins)
  - sein Wunsch zum Standort der Badeanstalt ist der Klosterberg

TOP 20
Anfragen

Herr Friese: Bezüglich der Bahnunterführung Loikenziner Straße –Barkower Straße werden Träger öffentlicher Belange herangezogen. Wann ist Baubeginn?
Frau Ellgoth: Es ist kein aktueller Baubeginn bekannt.

Herr Kraft: Gibt es konkrete Ergebnisse zur baulichen Veränderung der Oberbaustraße und im Innenstadtbereich bezüglich der Vermeidung von Lärmbelästigung und Verkehrsberuhigung?
Frau Ellgoth: Es gab einer Vororttermin mit dem Verkehrsplaner und Frau Lange vom A& S in der Oberbaustraße. Eine konkrete Stellungnahme liegt noch nicht vor.

Frau Keitsch: gibt es ein Prüfergebnis zum BGH-Urteil der Amtsblätter und hat es Auswirkungen auf unser Amtsblatt?
Frau Knebler antwortet, dass der Verwaltung bisher nichts vorliegt.

Frau Keitsch regt an, dass von den Stadtvertretern die Entscheidung getroffen wird, ¼ unter der Obergrenze der Beträge der neuen Entschädigungsverordnung zu bleiben.

Herr Quast beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr und verabschiedet die Einwohner und die Presse.

*Pause von 19:40 Uhr bis 19:45 Uhr

Quast Stadtvertretervorsteher	Mans Protokollführung